
Subject: Aw: Freudenstadt 125
Posted by [Villinger](#) on Tue, 22 Dec 2020 12:58:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Daniel,

nun, die 4700pF Kondensatoren sind Entstörkondensatoren für MW und LW.
Erstens wird da heutzutage nicht mehr viel gesendet, und zweitens sind heutige Störungen in ganz anderen

Frequenzbereichen und werden mit diesen 4700pF nicht gefiltert.

Wichtig ist aber, daß die Kondensatoren, die Du da verwendest, ganz sicher unterdimensioniert sind.

Wieviel Volt Haben die denn? max. 400 V. Oder? Und das würde bedeuten: 400 V Gleichspannung.

Aber an dieser Stelle liegt keine Gleichspannung, sondern Wechselspannung.

Und zwar um die 240 V Wechselspannung. Das ist was Anderes. Als Faustregel gilt, daß ein Kondensator an Wechselspannung ca. 3-fache Festigkeit haben muß wie an Gleichspannung.

Also müssten diese Kondensatoren min. 720 V Gleichspannung abkönnen.

Man nimmt dann eher welche mit 1000V Gleichspannungsfestigkeit.

Mit den Teilen, die Du da eingebaut hast, riskierst Du einen Kurzschluß...

Hast Du den 4,7uF noch vor dem Einschalten richtig herum nochmal angelötet? Ansonsten ist der vermutlich defekt.

Den geplatzten 100uF musst Du natürlich auch erst mal wieder tauschen.

Auf einem Deiner 2 neuen Fotos meine ich zu sehen, daß Du den 270 Ohm Widerstand nicht an Masse angelötet hast. (??) Richtig wäre: Vom Plus Anschluß Elko 100uF zu Masse (Chassis).

Wenn das dann Alles so paßt, dann mach mal Folgendes:

Wenn Du ein Multimeter hast, dann schließ es dort an Plus (auf Gleichspannung) und miss mal nach dem Einschalten.

Da sollten nach ein paar Sekunden ca. 6-8 Volt Gleichspannung anliegen.

Also Multimeter Kabel rot (plus) an Elko plus.

Und Multimeter Kabel schwarz (Minus bzw. Masse) an Chassis (Masse)

VORHER check aber mal das mit den Drähten, und das mit dem 270 Ohm Widerstand. Und mach, wie gesagt, mal ein Foto.

Danke !

Grüße
Martin
